Ressort: Kultur

Eine Reise durch die Geschichte der Kommunikation: Pelagalli. Museum in Bologna

UNESCO Pelagalli. Museum in Bologna

Bologna Motorvalley Italy , 06.12.2025, 15:11 Uhr

GDN - Eine Reise durch die Geschichte der Kommunikation: Im Pelagalli Museum in Bologna
von Roberto Magni und Daniela Comi – Foto ReD Photographic Agency
Im Herzen von Bologna gibt es einen Ort, an dem Vergangenheit und Gegenwart, Technik und Erinnerung, Wissenschaft und Staunen miteinander in Dialog treten. Es ist das Museum der Kommunikation – Tausend Stimmen… tausend Klänge, besser bekannt als Pelagalli Museum, eine der reichsten und überraschendsten privaten Sammlungen Italiens, die der Geschichte des Radios und der Kommunikationsmittel gewidmet ist. Ein einzigartiges Kulturerbe, das mehr als 2.000 originale und funktionierende Exponate bewahrt, darunter Instrumente, die Guglielmo Marconi gehörten – dem genialen Bologneser, der mit der drahtlosen Telegrafie die Welt revolutionierte.

Ein Museum, das aus Leidenschaft entstand
Das Museum wurde 1992 dank der Intuition und Entschlossenheit von Giovanni Pelagalli, Radiotechniker und leidenschaftlicher Sammler, gegründet. Sein Standort in der Via Col di Lana ist eine wahre Schatzkammer der Geschichte: ein Rundgang durch mehr als ein Jahrhundert technologischer Innovationen – von der Geburt des Radios bis zu modernen digitalen Technologien.
Pelagalli hat nicht nur Objekte gesammelt. Er hat eine Erzählung geschaffen – eine Zeitreise, die den Besuchern ermöglicht zu verstehen, wie Kommunikation die Gesellschaft und unser Leben verändert hat.

Zwölf Bereiche, die ein Jahrhundert an Erfindungen erzählen
Das Pelagalli Museum ist in zwölf thematische Bereiche gegliedert, von denen jeder einer Schlüsselfigur oder Epoche der Kommunikationsgeschichte gewidmet ist:
• Marconis Radio – Originalgeräte, die die ersten Experimente der drahtlosen Übertragung dokumentieren.
• Edisons Phonographie – Phonographen, Grammophone und die ersten Technologien zur Tonaufzeichnung und -wiedergabe.
• Das Kino der Brüder Lumière – Projektoren und Maschinen, die die visuelle Kommunikation begründeten.
• Bairds Fernsehen – Die ersten Fernsehgeräte, die den Beginn des TV Zeitalters markieren.
• Meuccis Telefonie – Instrumente, die die Entwicklung der Sprachkommunikation veranschaulichen.
• Die Computer von Jobs und Gates – Die Wurzeln des digitalen Zeitalters, von Mikroprozessoren bis zu frühen Personalcomputern.
Neben diesen Hauptbereichen beherbergt das Museum auch mechanische Musikinstrumente aus dem 18. und 19. Jahrhundert, eine bemerkenswerte Sammlung von Jukeboxen mit über 11.000 Titeln, historische audiovisuelle Geräte und eine spezialisierte Bibliothek.

Ein immersiver Rundgang durch Radio, Kino und Musik
Die Besucher durchlaufen Bereiche, die der Radiogeschichte, der Phonographie, dem Kino, dem Fernsehen und der italienischen populären Musik gewidmet sind – einem roten Faden folgend, der Wissenschaft, Kultur und Gesellschaft miteinander verbindet.
Einer der faszinierendsten Aspekte des Museums ist die Möglichkeit, viele Exponate noch in perfektem Funktionszustand zu sehen. Während der Führungen führt Pelagalli selbst praktische Demonstrationen und Experimente mit historischen Geräten durch und zeigt, wie ein Radiosignal entsteht und wie sich die Kommunikation im Laufe der Jahrzehnte entwickelt hat.

Ein Bezugspunkt für Schulen und Studierende
Das Pelagalli Museum ist ein beliebtes Ziel für Schulklassen und Studierendengruppen. Seine Stärke liegt in der Fähigkeit, wissenschaftliche Vermittlung zu einem fesselnden Erlebnis zu machen:
• pädagogische Workshops über die Funktionsweise des Radios;
• Führungen nach Voranmeldung;
• eine Bibliothek und Filmothek für vertiefende Studien;

• ein Rundgang, der Geschichte, Technologie und Popkultur verbindet.
Für viele junge Besucher ist dies die erste direkte Begegnung mit den Instrumenten, die die Geschichte der modernen Kommunikation geprägt haben.

Ein international anerkanntes Kulturerbe
Der kulturelle Wert des Pelagalli Museums wurde auch über die italienischen Grenzen hinaus anerkannt. Die Sammlung wurde in die UNESCO Verzeichnisse von besonderem Interesse aufgenommen und erhielt zahlreiche Auszeichnungen für ihre historische und pädagogische Bedeutung.
Mit mehr als 600 Quadratmetern Ausstellungsfläche und über 2.000 Exponaten bietet das Museum eine faszinierende Reise von den Erfindungen Marconis und der Brüder Ducati bis zur Geburt des Computers und des digitalen Zeitalters.

Ein Schatz von Bologna
Das Museum der Kommunikation – Tausend Stimmen… tausend Klänge ist ein unverzichtbarer Halt für alle, die entdecken möchten, wie Bologna zur globalen Geschichte der Telekommunikation beigetragen hat. Ein Ort, an dem Erinnerung zur Erfahrung wird und die Technologie der Vergangenheit weiterhin zur Gegenwart spricht.
Ein Museum, das mehr tut, als Objekte auszustellen: Es erzählt Geschichten – die der Erfinder, die die Welt verändert haben, und die von Menschen wie Giovanni Pelagalli, die ihr Leben der Bewahrung und Weitergabe dieses außergewöhnlichen Erbes widmen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-125336/eine-reise-durch-die-geschichte-der-kommunikation-pelagalli-museum-in-bologna.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Roberto Magni Daniela Comi By Foto ReD Agency

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Roberto Magni Daniela Comi By Foto ReD Agency

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619